



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostifel

Fleischrinderabend auf dem Futtertisch

Virtuell

Raimund Schneider

Flustr.1

Atzelgift

Betrieb Schneider

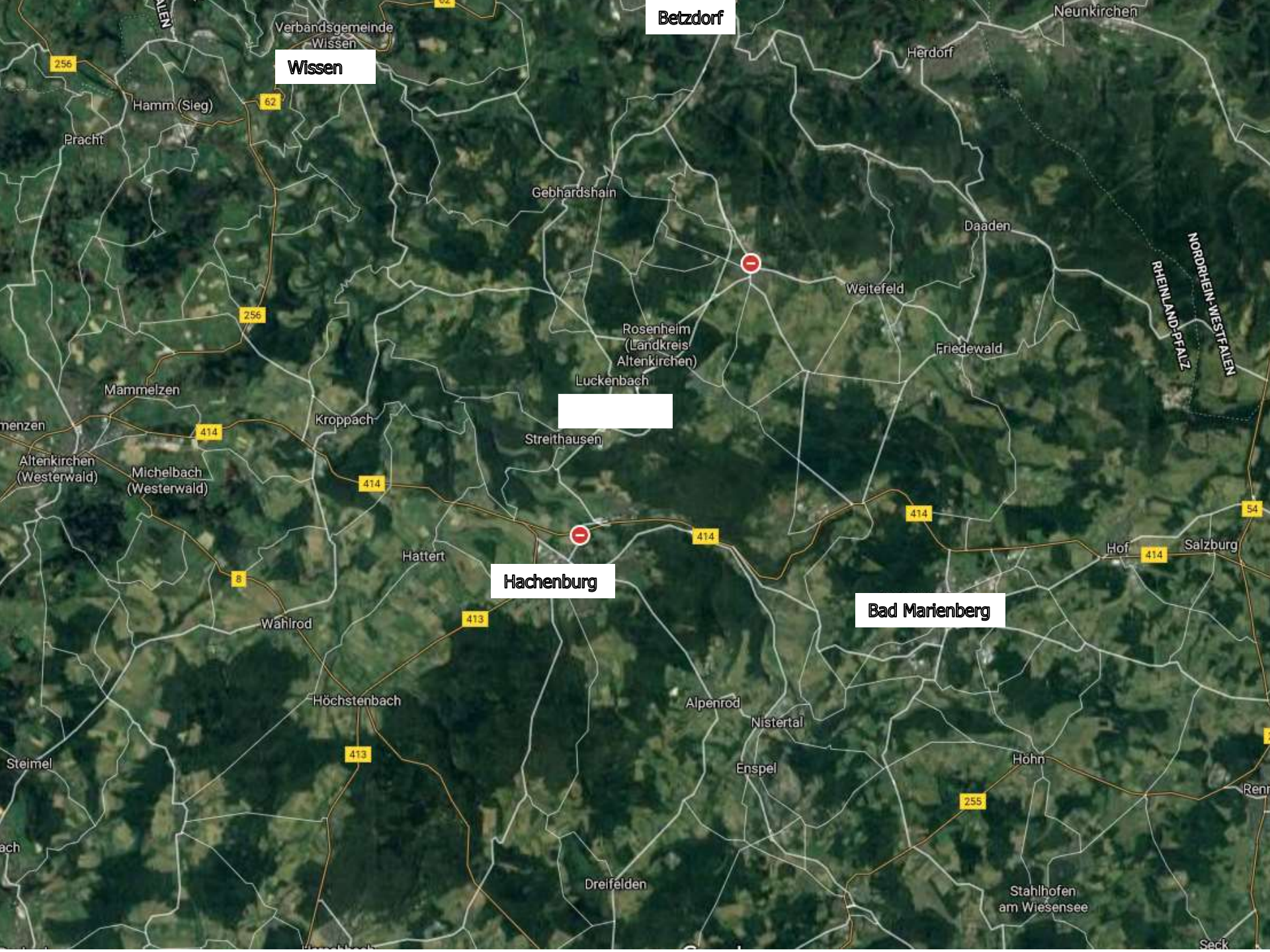


Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel

- Betriebsvorstellung
- Haltungsbedingungen / Stallformen
- Fütterung
- Management
- Vermarktung





Wissen

Betzdorf

Hachenburg

Bad Marienberg

[Redacted Name]

RHEINLAND-PFALZ
NORDRHEIN-WESTFALEN



Betriebsentwicklung

- 1992 Beginn als Nebenerwerbsbetrieb mit 2 Mutterkühen und 3,5 ha



Betriebsentwicklung

- 1992 Beginn als Nebenerwerbsbetrieb mit 2 Mutterkühen und 3,5 ha
- 1996 20 Mutterkühe und Nachzucht, 25 ha ganzjährige Außenhaltung,



Betriebsentwicklung

- 1992 Beginn als Nebenerwerbsbetrieb mit 2 Mutterkühen und 3,5 ha
- 1996 20 Mutterkühe und Nachzucht, 25 ha ganzjährige Außenhaltung,
- 2005 50 Mutterkühe und Nachzucht, 100 ha



Betriebsentwicklung

- 1992 Beginn als Nebenerwerbsbetrieb mit 2 Mutterkühen und 3,5 ha
- 1996 20 Mutterkühe und Nachzucht, 25 ha ganzjährige Außenhaltung,
- 2005 50 Mutterkühe und Nachzucht, 100 ha
- 2010 70 Mutterkühe und komplette Nachzucht, teilweise ganzjährige Außenhaltung, 130 ha

Bauliche Entwicklung



2000 Bau Maschinenhalle und Stall(1) für 20 Mutterkühe Einraumlaufstall



2000 Bau Maschinenhalle und Stall(1) für 20 Mutterkühe
Einraumlaufstall



2007 Bau Stall (2), Nutzung als Einraum- oder Tretmiststall und
überdachte Mistplatte

2014 Bau Mastbullenstall (3) für 60 Bullen
Zweiraumlaufstall



2014 Bau Mutterkuhstall (4) für 23 Tiere mit Liegeboxen













Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel







Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel















Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostfeifel











Frische Biohahn-Eier

2020 Kauf Hühnermobil für 200 Legehennen





Betrieb Aktuell

Gesamtfläche 250 ha

- 230 ha Grünland davon
70 ha Dauerweiden

Nutzung 200 ha Weide und z.T. Schnittnutzung
30 ha extensives Grünland (Heu)



Betrieb Aktuell

Gesamtfläche 250 ha

- 190 ha Grünland davon
70 ha Dauerweiden

Nutzung 200 ha Weide und z.T. Schnittnutzung
30 ha extensives Grünland (Heu)

- 20 ha Ackerbau, im Anbau
 - 7 ha Triticale
 - 7 ha Hafer
 - 6 ha Klee gras



Betrieb Aktuell

Flächenstruktur

- Flächen in 12 Gemarkungen
- 10 ha größte Fläche
- 0,25 ha kleinste Fläche
- Mittlere Hof – Feld Entfernung 5 km
weiteste Entfernung 15 km



Betrieb Aktuell

Tierhaltung

70 Mutterkühe mit Nachzucht

60 Mastbullen

60 Färsen zur Nachzucht und Mast





Betrieb Aktuell

Arbeitskräfte

Betriebsleiter

Ehefrau

2 Aushilfen auf 450 €

1 Dienstleister (stellt seine Arbeitskraft)



Haltungssysteme





Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEIFEL



Haltung – Sommer - Außen

Mutterkühe, Mastbullen und Färsen auf der Weide





Haltung – Winter - Außen

Mutterkühe

- 3 Herden ⊖ 20 Kühe mit Kalb
bei Bedarf kommen die Tiere in den Stall

















Arbeiten Winteraußenhaltung

Kontrolle

incl. Fahrtzeiten, täglich 40 Minuten

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

120 Sek



Arbeiten Winteraußenhaltung

Kontrolle

incl. Fahrtzeiten, täglich 40 Minuten

Fütterung

alle 5 Tage 30 Minuten

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

120 Sek

18 Sek



Arbeiten Winteraußenhaltung

Kontrolle

incl. Fahrtzeiten, täglich 40 Minuten

Fütterung

alle 5 Tage 30 Minuten

Weidewechsel, ⊘ 6 mal

Umtreiben, Raufen versetzen

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

120 Sek

18 Sek

36 Sek



Arbeiten Winteraußenhaltung

Kontrolle

incl. Fahrtzeiten, täglich 40 Minuten

Fütterung

alle 5 Tage 30 Minuten

Weidewechsel, ⊙ 6 mal

Umtreiben, Raufen versetzen

Weidepflege

Weide einebnen, einsäen,

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

120 Sek

18 Sek

36 Sek

60 Sek



Arbeiten Winteraußenhaltung

Kontrolle

incl. Fahrtzeiten, täglich 40 Minuten

Fütterung

alle 5 Tage 30 Minuten

Weidewechsel, ⊙ 6 mal

Umtreiben, Raufen versetzen

Weidepflege

Weide einebnen, einsäen,

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

120 Sek

18 Sek

36 Sek

60 Sek

Stunden pro Mutterkuh (bei 150 T.)= 9:75 h



Arbeiten Winteraußenhaltung

Wenn alles glatt läuft - aber irgend was ist doch immer

Kontrolle

incl. Fahrtzeiten, je Kuh 40 Minuten

Fütterung

alle 5 Tage 30 Minuten

Weidewechsel, ⊙ 6 mal

Umtreiben, Raufen versetzen

Weidepflege

Weide einebnen, einsäen,

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

120 Sek

18 Sek

36 Sek

30 Sek

Stunden pro Mutterkuh (bei 150 T.)=

9:12



Haltung – Winter - Stall

Mutterkühe im Liegeboxenlaufstall

mit Schieberentmischung

23 Kühe mit Kälber







Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEIFEL



Biohof
Schneider
Atzelgift





Arbeiten – Winter - Stall



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Einstreuen / Boxenpflege
alle 2 Tage 5 Minuten,
bei 150 Tagen pro Box

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

10,4 Sek

Haltung – Winter - Stall



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Arbeitszeit je Kuh und Kalb

Einstreuen / Boxenpflege

alle 2 Tage 5 Minuten,
bei 150 Tagen pro Box

Fütterung

Bei 150 Tagen

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

10,4 Sek

43,2 Sek

Haltung – Winter - Stall



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Arbeitszeit je Kuh und Kalb

Einstreuen / Boxenpflege

alle 2 Tage 5 Minuten,
bei 150 Tagen pro Box

Fütterung

Bei 150 Tagen

Entmisten

durch Schieber

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

10,4 Sek

43,2 Sek

2 Sek

Haltung – Winter - Stall



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Arbeitszeit je Kuh und Kalb

Einstreuen / Boxenpflege

alle 2 Tage 5 Minuten,
bei 150 Tagen pro Box

Fütterung

Bei 150 Tagen

Entmisten

durch Schieber

Kontrolle

täglich

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

10,4 Sek

43,2 Sek

2 Sek

8 Sek



Haltung – Winter - Stall

Arbeitszeit je Kuh und Kalb

Einstreuen / Boxenpflege

alle 2 Tage 5 Minuten,
bei 150 Tagen pro Box

Fütterung

Bei 150 Tagen

Entmisten

durch Schieber

Kontrolle

täglich

Stunden pro Mutterkuh (bei 150 T.)= 2:00 h

Tägliche
Arbeitszeit je Kuh

10,4 Sek

43,2 Sek

2 Sek

8 Sek

Haltung – Winter - Stall



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westertal-Ostertal



Mastbullen

Zweiraumlauf:

Strohliegebereich, überdachter Fressplatz, Spaltenboden













98125

98125

Haltung – Winter - Stall



Arbeiten bei den Mastbulle

Einstreuen

alle 2 Tage 10 Minuten

Tägliche
Arbeitszeit je Bulle
3,6 Sek

Haltung – Winter - Stall



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Arbeitszeit je Mastbulle (60 St., 150 Tage)

Einstreuen

alle 2 Tage 10 Minuten

Fütterung

Grundf. tgl. 12 Minuten

Kraftfuttergabe incl. Kontrolle tgl. 2x10 min

Tägliche
Arbeitszeit je Bulle

3,6 Sek

17,2 Sek

20,0 Sek

Haltung – Winter - Stall



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostertifel



Arbeitszeit je Mastbulle (60 St., 150 Tage)

Einstreuen

alle 2 Tage 10 Minuten

Fütterung

Grundf. tgl. 12 Minuten

Kraftfuttergabe incl. Kontrolle tgl. 2x10 min

Entmisten, 2 x 5 h, Gülle rühren

Tägliche
Arbeitszeit je Bulle

3,6 Sek

17,2 Sek

20,0 Sek

45,0 Sek

Haltung – Winter - Stall



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Arbeitszeit je Mastbulle (60 St., 150 Tage)

Einstreuen

alle 2 Tage 10 Minuten

Fütterung

Grundf. tgl. 12 Minuten

Kraftfuttergabe incl. Kontrolle tgl. 2x10 min

Entmisten, 2 x 5 h, Gülle rühren

Stunden pro Mastbulle (Winter 150 Tage)

Tägliche
Arbeitszeit je Bulle

3,6 Sek

17,2 Sek

20,0 Sek

45,0 Sek

=3:35 h



Haltung – Winter - Stall

Färsen

Tretmiststall





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel







Stroheinstreu: Stallsysteme im Vergleich

Stroh ist ein Kostenfaktor



Verfahrensvergleich: Einstreuverfahren

	Zweiraumlaufstall mit Spaltenboden	Tretmiststall 20 Kühe	Liegeboxenstall 20 Kühe + 10 Kälber
Flächenangebot	10 m ²	12 m ²	8,5 m ²
Strohbedarf / Tag	4,2 kg	5 kg	2,2 kg
Strohbedarf / 150 Tagen	6,3 dt	7,5 dt	3,3 dt
Kosten (150 Tage)			
Stroh 10€ je 100 kg	63 €	75 €	33 €

Mastbullen und Mastfärsen in Mutterkühe
umgerechnet (Körpergewicht)



Herdenmanagement



Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

11 Herden

auf der Weide von April – November / Dezember

Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

11 Herden

auf der Weide von April – November / Dezember

3 Mutterkuhherden 13 – 30 Tiere

Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

11 Herden

auf der Weide von April – November / Dezember

3 Mutterkuhherden 13 – 30 Tiere

1 Mastbullenherde 30 Tiere

1 Herde Tragende Färsen

6 Herden Mutterkühe und Färsen

Extensive
Standweiden

Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Abkalben

- Keine Abkalbung von Mai bis September, wegen Arbeitsspitze Außenwirtschaft

Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Abkalben

- Keine Abkalbung von Mai bis September, wegen Arbeitsspitze Außenwirtschaft
- Herbstabkalbung von Anfang Oktober – Dezember

Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Abkalben

- Keine Abkalbung von Mai bis September, wegen Arbeitsspitze Außenwirtschaft
- Herbstabkalbung von Anfang Oktober – Dezember
- Frühjahrsabkalbung von Februar – Mai

bei Bedarf werden die Tiere in die Abkalbebox gebracht

Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Absetzalter der Tiere

Ziel zwischen 7 – 9 Monaten
Teilweise früher, je nach Bedarf
und Notwendigkeit



Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Absetzalter der Tiere

Ziel zwischen 7 – 9 Monaten
Teilweise früher, je nach Bedarf
und Notwendigkeit

Absetzgewicht

Ziel: weibliche Tiere \ominus 270 kg
männliche Tiere \ominus 320 kg



Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Deckbullen

- Normal 3 Deckbullen. Zur Zeit ein Bulle vom Betrieb Duhr und ein Bulle vom Betrieb Kohlmann
- Kauf direkt beim Züchter
- Ziel eine möglich lange Nutzung ☉ 5 Jahre
- **Muss:** gehörnter Bulle





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostertafel





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Deckbullen

Vermeidung Inzucht, Beschriftung Ohrmarke



Nummer
Deckbulle
Mutter
Monat Jahr

Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Selektionsmerkmale der Nachzucht

- Ruhe, Gemüt, zugänglich
- Euter und Klauen
- Großer Rahmen
- Fleischigkeit



Herdenmanagement



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Gesundheit

- Muttertierimpfung – Rota Corona
- Bullen, Gripeschutzimpfung
- Entwurmen, einmal im Herbst bei Bedarf auch im Frühjahr
- Beim Einstallen scheren des Rückens



Fütterung



Grundfuttererzeugung



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Silagebereitung

Siloballen

Flächenstruktur und verschiedene Standorte zum Füttern

Grundfuttererzeugung



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Silagebereitung

Siloballen

Flächenstruktur und verschiedene Standorte zum Füttern

Silagebereitung

Mähen

Wenden nur Klee gras

Schwaden

Pressen

in Eigenregie

Presswickelkombination

Grundfuttererzeugung



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Unterscheidung Siloballen

1. Schnitt grün
2. Schnitt weiß
3. Schnitt grün/weiß

Grundfuttererzeugung



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Unterscheidung Siloballen

1. Schnitt grün
2. Schnitt weiß
3. Schnitt grün/weiß

Lagerung/Transport

Ballentransport, teilweise nach der Ernte
Ballenlagerung, Winterfütterung vor Ort

Winterfütterung Außenhaltung,
Hinfahrt Mitnahme Heu, Rückfahrt Transport Siloballen

Fütterung - Mutterkühe



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

Weide bei Bedarf Beifütterung mit Heu oder Grassilage

Bei Futterknappheit Stroh und KF



Fütterung - Mutterkühe



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

Weide bei Bedarf Beifütterung mit Heu oder Grassilage

Bei Futterknappheit Stroh und KF



Winter

3. Schnitt Grassilage und Heu

Kälber auf der Winterweide, im Kälberschlupf

Getreide und 25/3 KF

Fütterung –(Mast)Färsen



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

Weide bei Bedarf Beifütterung mit Heu oder Grassilage



Fütterung –(Mast)Färsen



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

Weide bei Bedarf Beifütterung mit Heu oder Grassilage

Winter

1. Schnitt Grassilage und Heu

Ausmast der Rinder (3 Monate) mit
1. Schnitt Grassilage und 1 kg Getreide



Fütterung – Mastbullen



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

Weide bei Bedarf Beifütterung mit Kraftfutter



Fütterung – Mastbullen



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Sommer

Weide bei Bedarf Beifütterung mit Kraftfutter

Winter

1. Schnitt Grassilage und Heu

Ausmast der Bullen im Stall (3 Monate)
mit 1. Schnitt Grassilage, Kleegrassilage
und 2 kg Getreide/Körnermais



Fütterung – Futtervorlage



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Schneidgabel (Ballenteiler)





Fütterung – Futtervorlage



Fütterung – Futtervorlage



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel





Mastergebnis -Vermarktung

Mastfärsen

Verkauf im \ominus mit 26 Monaten und einem Schlachtgewicht von \ominus 320 kg
Klassifizierung: R und 2/3 Fettabdeckung





Mastergebnis -Vermarktung

Mastfärsen

Verkauf im \ominus mit 26 Monaten und einem Schlachtgewicht von \ominus 320 kg
Klassifizierung: R und 2/3 Fettabdeckung

Mastbullen

Verkauf im \ominus mit 24 Monaten und einem Schlachtgewicht von \ominus 430 kg
Klassifizierung R/U und 2er Fettabdeckung

Vermarktung

über die Erzeugergemeinschaft Biorind
www.biorind-rlp.de





Hühner



Hühnermobil



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel



Biohof
Schneider
Atzelgift









Täglich frische Bio-Eier
aus dem Hühnermobil





Vielen Dank für Aufmerksamkeit



Verfahrenvergleich: Einstreuverfahren bei Mutterkuhställen

	Zweiraumlaufstall mit Spaltenboden	Tretmiststall 20 Kühe	Liegeboxenstall 20 Kühe + 10 Kälber
Flächenangebot	10 m ²	12 m ²	8,5 m ²
Strohbedarf / Tag	4,2 kg	5 kg	2,2 kg
Strohbedarf / 150 Tagen	6,3 dt	7,5 dt	3,3 dt
Kosten (150 Tage)			
Stroh 10€ je 100 kg	63 €	75 €	33 €

Verfahrensvergleich: Einstreuverfahren bei Mutterkuhställen

	Zweiraumlaufstall mit Spaltenboden	Tretmiststall 20 Kühe	Liegeboxenstall 20 Kühe + 10 Kälber
Flächenangebot	10 m ²	12 m ²	8,5 m ²
Strohbedarf / Tag	4,2 kg	5 kg	2,2 kg
Strohbedarf / 150 Tagen	6,3 dt	7,5 dt	3,3 dt
Kosten (150 Tage)			
Stroh 10€ je 100 kg	63 €	75 €	33 €
Arbeit Einstreuen tgl. Schlepper 25 €/h, Einstreugerät 1 €/h, AK 15 €/h			
bei Kühen	1x Woche 20 min	alle 3 Tage 8 Minuten	alle 2 Tage 5 Minuten
je Platz (150 Tage)	8,5 Minuten	20 Minuten	26,25 Minuten
Boxenpflege (Platz/150 T)			keine
Kosten Einstreuen je Platz	6 €	14 €	7 €

Verfahrensvergleich: Einstreuverfahren bei Mutterkuhställen

	Zweiraumlaufstall mit Spaltenboden	Tretmiststall 20 Kühe	Liegeboxenstall 20 Kühe + 10 Kälber
Flächenangebot	10 m ²	12 m ²	8,5 m ²
Strohbedarf / Tag	4,2 kg	5 kg	2,2 kg
Strohbedarf / 150 Tagen	6,3 dt	7,5 dt	3,3 dt
Kosten (150 Tage)			
Stroh 10€ je 100 kg	63 €	75 €	33 €
Arbeit Einstreuen tgl. Schlepper 25 €/h, Einstreugerät 1 €/h, AK 15 €/h			
bei Kühen	1x Woche 20 min	alle 3 Tage 8 Minuten	alle 2 Tage 5 Minuten
je Platz (150 Tage)	8,5 Minuten	20 Minuten	26,25 Minuten
Boxenpflege (Platz/150 T)			keine
Kosten Einstreuen je Platz	6 €	14 €	7 €
Entmisten	3 x Jahr x 4 Stunden	2 x Woche x 1/2 Stunde	Schieber
Zeit je Platz	6 Minuten	15 Minuten	
Kosten Entmisten	4 €		10 €
Schieber (A. 9.000 €)			
Schlepper 25€ AK 15€	4 €	10 €	
Gülle rühren 6 Schlepper h 2 Ak			

Verfahrensvergleich: Einstreuverfahren bei Mutterkuhställen

	Zweiraumlaufstall mit Spaltenboden	Tretmiststall 20 Kühe	Liegeboxenstall 20 Kühe + 10 Kälber
Flächenangebot	10 m ²	12 m ²	8,5 m ²
Strohbedarf / Tag	4,2 kg	5 kg	2,2 kg
Strohbedarf / 150 Tagen	6,3 dt	7,5 dt	3,3 dt
Kosten (150 Tage)			
Stroh 10€ je 100 kg	63 €	75 €	33 €
Arbeit Einstreuen tgl. Schlepper 25 €/h, Einstreugerät 1 €/h, AK 15 €/h			
bei Kühen	1x Woche 20 min	alle 3 Tage 8 Minuten	alle 2 Tage 5 Minuten
je Platz (150 Tage)	8,5 Minuten	20 Minuten	26,25 Minuten
Boxenpflege (Platz/150 T)			keine
Kosten Einstreuen je Platz	6 €	14 €	7 €
Entmisten	3 x Jahr x 4 Stunden	2 x Woche x 1/2 Stunde	Schieber
Zeit je Platz	6 Minuten	15 Minuten	
Kosten Entmisten	4 €		
Schieber (A. 9.000 €)			10 €
Schlepper 25€ AK 15€	4 €	10 €	
Gülle rühren 6 Schlepper h 2 Ak			
Gesamtarbeitszeit je Platz/150	14,5 Minuten	35 Minuten	26 Minuten

Verfahrenvergleich: Einstreuverfahren bei Mutterkuhställen

	Zweiraumlaufstall mit Spaltenboden	Tretmiststall 20 Kühe	Liegeboxenstall 20 Kühe + 10 Kälber
Flächenangebot	10 m ²	12 m ²	8,5 m ²
Strohbedarf / Tag	4,2 kg	5 kg	2,2 kg
Strohbedarf / 150 Tagen	6,3 dt	7,5 dt	3,3 dt
Kosten (150 Tage)			
Stroh 10€ je 100 kg	63 €	75 €	33 €
Arbeit Einstreuen tgl. Schlepper 25 €/h, Einstreugerät 1 €/h, AK 15 €/h			
bei Kühen	1x Woche 20 min	alle 3 Tage 8 Minuten	alle 2 Tage 5 Minuten
je Platz (150 Tage)	8,5 Minuten	20 Minuten	26,25 Minuten
Boxenpflege (Platz/150 T)			keine
Kosten Einstreuen je Platz	6 €	14 €	7 €
Entmisten	3 x Jahr x 4 Stunden	2 x Woche x 1/2 Stunde	Schieber
Zeit je Platz	6 Minuten	15 Minuten	
Kosten Entmisten	4 €		
Schieber (A. 9.000 €)			10 €
Schlepper 25€ AK 15€	4 €	10 €	
Gülle rühren 6 Schlepper h 2 Ak			
Gesamtarbeitszeit je Platz/150	14,5 Minuten	35 Minuten	26 Minuten
Gesamtkosten je Platz			
bei 10 € Stroh	77 €	99 €	50 €
Nährstoffwert Stroh	9 €	11 €	5 €

Zeit und Kosten der Grundfütterervorlage bei 210 T.



Parameter		Blockschneider mit			Entnahme u. Verteilgeräte mit Reißkamm		Greifschaukel und	
		Handverteilung	Blockverteilwagen	angebauten Verteiler	angebaut	angehängt	Futterverteilwagen	Futtermischwagen
Fassungsvermögen	m ³	2,5	2,5	2,0	2,5	4,0	10,0	10,0
Anschaffungspreis	€	8.500	19.000	10.500	8.000	13.000	17.500	24.000
Arbeitszeitbedarf								
30 Kühe	h/a	220	110	80	110	90	100	105
60 Kühe	h/a	400	165	125	180	150	140	150
Kosten								
30 Kühe	€/a	4.700	5.800	4.400	4.800	4.200	5.200	6.500
60 Kühe	€/a	7.100	7.400	6.200	6.900	6.000	7.100	8.400

Zeit und Kosten der Grundfuttervorlage bei 210 T.



Parameter		Blockschneider mit			Entnahme u. Verteil- geräte mit Reißkamm		Greifschaukel und	
		Handver- teilung	Ballen- teiler	ange- bauten Verteiler	angebaut	ange- hängt	Futter- verteil- wagen	Futter- misch- wagen
Fassungs- vermögen	m ³	2,5	1,7	2,0	2,5	4,0	10,0	10,0
Anschaff- ungspreis	€	8.500	5.000	10.500	8.000	13.000	17.500	24.000
Arbeitszeitbedarf								
30 Kühe	h/a	220	50	80	110	90	100	105
60 Kühe	h/a	400		125	180	150	140	150
Kosten								
30 Kühe	€/a	4.700	2.600	4.400	4.800	4.200	5.200	6.500
60 Kühe	€/a	7.100		6.200	6.900	6.000	7.100	8.400